

S/02



Rathaus, Maienfeld
Johannes Florin Architektur

STABELLE S/02



Design
Christoph Schindler, Margarita Salmerón

Entwurfjahr
2014

Eigenschaften
Gewicht ca. 5 kg

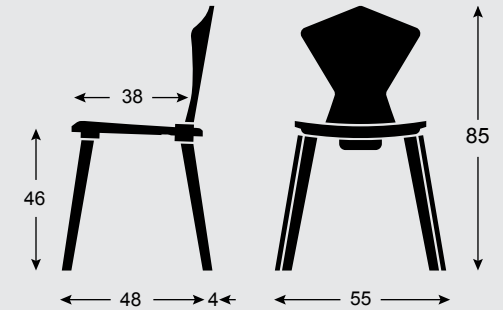
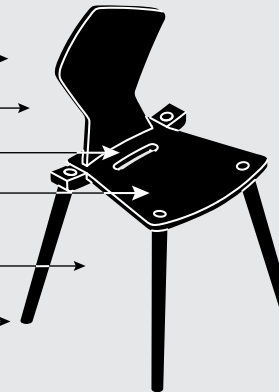
Haupt-Anwendung
Gastronomie und Kultur

Zertifizierung
EN 1728:2012+AC:2013

Material
Querleiste und Beine aus massivem Eschenholz
Sitzfläche und Rückenlehne aus eschenfurniertem Buchensperrholz
Oberfläche geölt, PUR-lackiert klar oder farbig gebeizt
Polyethylen-Gleiter

Optionen
Auswechselbare Polsterung in Leder oder Textil
Wählbare Holzart – ab 30 Stück
Wählbare Oberflächenbehandlung

1. "Stabelle"
2. Verbindungen
6. Griffloch
3. Sitzfläche und Rückenlehne
5. Stapelbarkeit
4. Stolpersicherheit



- 1. Stabelle**
Die "Stabelle" ist eine ländliche Sitzbauart aus dem 16. Jahrhundert. Die S/02 greift diesen Bautyp auf und ermöglicht erstmals eine Stapelbarkeit, indem die Hinterbeine nach aussen versetzt werden.
- 2. Verbindungen**
Die schräg gestellten Beine spreizen durch die Belastung beim Sitzen auseinander und verstärken dadurch die Konstruktion. Das Zusammenspiel der Kräfte verleiht der Bauart seine Stabilität.
- 3. Sitzfläche und Rückenlehne**
Der Einsatz von Sperrholz in der Rückenlehne und der Sitzfläche erlaubt eine Krümmung der Bauteile und gibt Halt.
- 4. Stolpersicherheit**
Da die Hinterbeine nicht über den äussersten Punkt der Rückenlehne hinausragen, ist die Stolpergefahr gering.
- 5. Stapelbarkeit**
Die Konstruktion des Stuhles ermöglicht eine Stapelbarkeit.
- 6. Griffloch**
Das traditionelle Griffloch der Rückenlehne ist in der Sitzfläche positioniert und nimmt beim Stapeln das Rückenlehnenblatt des nächsten Stuhls auf, so dass der Stapel zusätzlich fixiert wird.

